

BERICHT

BDKJ Diözesanversammlung Hildesheim 2022 - Bericht

Gremium: Diözesanvorstand

Beschlussdatum: 12.10.2022

Tagesordnungspunkt: 3.1. Rechenschaftsbericht des Diözesanvorstands

B1: Rechenschaftsbericht 2022

Berichtstext

1 Nach der letzten Diözesanversammlung im vergangenen Jahr, waren wir leider
2 weiterhin sehr stark von den Folgen sowie Auswirkungen der andauernden
3 pandemischen Lage betroffen, was auch unsere erste Vorstandsklausur stark durch
4 Quarantäne und digitale Notlösungen beeinflusst hat. Dadurch konnten wir als
5 neues Team im Diözesanvorstand erst so richtig während unseres Vorstandstages
6 einige Monate später gemeinsam mit der Diözesanstelle und dem
7 Trägerwerksvorstand zusammenwachsen. Eine Vorstandsklausur im September und das
8 Arbeiten an gemeinsamen Projekten brachte uns sehr gut zusammen. Wieder merkten
9 wir, wie wichtig der persönliche Kontakt und gemeinsame Treffen jedoch sind.

10 Als wichtigen und großen Punkt unserer Arbeit sehen wir augenblicklich und auch
11 zukünftig die Gremienarbeit, die wir inzwischen aber durch das Angebot einer
12 digitalen oder hybriden Lösung der Teilnahme deutlich vereinfacht haben, wobei
13 wir uns auch immer sehr darüber gefreut haben, euch aufgrund der verbesserten
14 pandemischen Lage wieder vermehrt in Präsenz sehen zu können.

15 Auf den folgenden Seiten könnt ihr einen tieferen Einblick in das vergangene
16 Jahr bekommen.

1. Gremien

1.1. Diözesanvorstand

19 Birte Pritzel (KSJ), Kristin Steckel (KoJu), Matthias Reinowski und Paul Hintzke

20 bildeten im vergangenen Jahr den Diözesanvorstand des BDKJ. Vorstandssitzungen
21 fanden i.d.R. alle zwei bis drei Wochen sowohl in digitaler Form als auch in
22 Präsenz statt. Eine unkomplizierte Kommunikation innerhalb des Vorstandes
23 passierte über WhatsApp. Arbeiten an gemeinsamen Dokumenten fand in Microsoft
24 Teams statt. Neben einem gemeinsamen Klausurtag mit dem Trägerwerksvorstand
25 trafen wir uns Ende August zu einer gemeinsamen Klausur im evangelischen
26 Jugendhof Sachsenhain in Verden. Dort blickten wir auch auf langfristige Ziele
27 und das kommende Jahr inklusive Veranstaltungen.

28 **1.2. Trägerwerk**

29 Die Mitglieder des Trägerwerks, der Finanz- und Vermögensträger des BDKJ
30 Hildesheim, waren in der vergangenen Periode Alexander Diedrich (Kolpingjugend),
31 Cedric Homann (CAJ), Nils Fechner (KjG), Michael Pohl (DPSG), Mathis Wolpers
32 (KSJ), Philipp Thiele (MaJu), Felix-Jonathan Rodd (BDKJ Bremerhaven), Carsten
33 Helms (DPSG), Paul Hintzke (Diözesanvorstand), Matthias Rejnowski
34 (Diözesanvorstand), Kristin Steckel (Diözesanvorstand) und Birte Pritzel
35 (Diözesanvorstand). Carsten Helms trat im Januar 2022 auf der
36 Mitgliederversammlung zurück. Den Vorstand bildeten Nils Felchner, Alexander
37 Diedrich und Birte Pritzel.

38 Welf Lüttig agierte als berufener Geschäftsführer und berat die Mitglieder. Auf
39 der Diözesanversammlung wird detaillierter Bericht vorgestellt.

40 **1.3. Förderverein**

41 Benjamin Grebing (CAJ), Carsten Helms (DPSG), Monika Jagau (KjG), Benedikt
42 Jäckel (BDKJ-Dekanatsverband Hannover) und Patricia Quentin (KSJ) bildeten in
43 diesem Jahr gemeinsam mit dem Diözesanvorstand die Mitgliederversammlung des
44 Fördervereins. In den Vorstand gewählt wurden Paul Hintzke (Vorsitz), Carsten
45 Helms und Benedikt Jäckel. Im Berichtszeitraum fanden zwei Sitzungen statt.
46 Mehrere Anträge wurden bewilligt, darunter erstmalig auch
47 Einzelpersonenförderungen. Zur diesjährigen Diözesanversammlung werden bei einem
48 Großteil der Mitglieder die Amtszeiten auslaufen. Dem Wahlausschuss wurde
49 bereits deutlich gemacht, dass neue Kandidierende gesucht werden müssen.

50 **1.4. KdM**

51 Für die Konferenz der Mitgliedsverbände war aus dem Diözesanvorstand Kristin
52 Steckel zuständig. Bei dieser Konferenz werden die Stimmen für die
53 Diözesanversammlung verteilt und über die Finanzmittelvergabe diskutiert. Eine

54 Sitzung fand am 13. Oktober 2022 statt, um die Neuverteilung der Stimmen zu
55 diskutieren, die ursprünglich für die KSJ bestimmt waren.

56 **1.5. KME**

57 In der Konferenz der mittleren Ebenen (KmE) kommen die Vertreterinnen und
58 Vertreter der Dekanatsverbände zusammen. Vor Berichtsschluss hat noch keine
59 Sitzung der KmE stattgefunden.

60 **1.6. Satzungsausschuss**

61 Mitglieder des Satzungsausschusses waren bzw. sind Alexander Diedrich, Nils
62 Felchner, Nicole Jakubietz, Felix Liebl, Michael Pohl und Felix Jonathan Rodd.

63 Für den Diözesanvorstand war Paul Hintzke mit Unterstützung durch Johannes König
64 zuständig.

65 Genauere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind dem gesonderten Bericht des
66 Satzungsausschusses zu entnehmen.

67 **1.7. Wahlausschuss**

68 Der Wahlausschuss bildete sich aus Nils Felchner (KjG), Jan Philipp Thiele
69 (Malteserjugend), Katharina Diedrich (Kolpingjugend), Rebecca Wiesner (BDKJ
70 Braunschweig), Thorben Rippen (Malteserjugend), Kristin Steckel (BDKJ-
71 Diözesanvorstand) und Benjamin Grebing (CAJ), der während unseres ersten
72 Treffens als Vorsitzender gewählt wurde.

73 Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag in diesem Jahr vor allem darauf, die
74 Wahlausschreibungen der verschiedenen Gremien und Ämter zu überarbeiten und
75 sowohl mögliche Kandidat*innen für den Diözesanvorstand als auch für alle
76 weiteren Gremien zu finden, wofür wir eine Wahlveranstaltung für mögliche
77 Interessierte für Juli geplant hatten, die leider aufgrund mangelnder
78 Anmeldungen abgesagt werden musste. Nach dem Ende des Berichtszeitraums wird
79 eine Veranstaltung zur Vorstellung der Kandidat*innen für die Wahl des
80 Diözesanvorstandes geplant. Hierzu kann gerne bei der Diözesanversammlung
81 berichtet werden.

82 **2. Diözesanstelle**

83 In der Diözesanstelle waren im vergangenen Jahr Johannes König als
84 geschäftsführender Referent - Schwerpunkt Politik sowie Dominikus Holzheimer, in
85 seiner Funktion als pädagogischer Referent und Welf Lüttig als Geschäftsführer
86 des Trägerwerks tätig.

87 Im FSJ-Politik unterstützte bis Ende August Paul Neuhaus tatkräftig die
88 Verbandsarbeit. Dieser wurde ab September von Sebastian Maifeld abgelöst.
89 Bedingt durch eine Umstrukturierung des Generalvikariates werden die Verbände
90 des Bistums alle eigenen Räume außerhalb des Bischöflichen Generalvikariates
91 beziehen. Der BDJ wird zusammen mit der DPSG in kleine Büroräume auf dem Domhof
92 9-11 umziehen.

93 **3. Landespolitik**

94 **3.1. BDJ Niedersachsen**

95 Der Vorstand des BDJ Niedersachsen war im vergangenen Jahr durch viele Wechsel
96 geprägt. Im Kern der Zeit wurde dieser durch Lukas Ostendorf und Frederike
97 Wilmhoff (BDJ LV Oldenburg), Judith Willms und Niklas Meyer (BDJ DV Osnabrück)
98 sowie Kristin Steckel und Birte Pritzel (BDJ DV Hildesheim) gebildet. Als
99 Referent*innen unterstützten Laura Otte (BDJ DV Osnabrück), Johannes König
100 (BDJ DV Hildesheim), Marina Bahlmann (BDJ LV Osnabrück) und Jens Risse
101 (Geschäftsführender Referent auf Landesebene). Letzterer verlässt den BDJ
102 Niedersachsen zu April 2023. Das Stellenbesetzungsverfahren war am Ende des
103 Berichtszeitraums noch nicht abgeschlossen.

104 Inhaltlich arbeitete der Landesvorstand auf die Landtagswahlen im Oktober hin.
105 So wurden die jugendpolitischen Forderungen, welche auf der letzten
106 Diözesanversammlung beschlossen wurden, an Weiberfastnacht an Politiker*innen
107 aller demokratischen Landtagsfraktionen übergeben.

108 Darüber hinaus fanden Gespräche mit Hanna Naber (SPD) und Sebastian Lechner
109 (CDU) statt. Das BDJ Niedersachsen-Sommerfest besuchte außerdem Volker Bajus
110 gemeinsam mit Stephan Christ (Bündnis 90/Die Grünen). In diesen Gesprächen
111 wurden die jugendpolitischen Forderungen zur Landtagswahl nochmals betont und es
112 fand ein Austausch statt.

113 Neben zwei Vorstandsklausuren im Frühjahr und Herbst, fanden regelmäßige LAG-
114 Sitzungen mit Referent*innen und Vorstand sowie ein LAG-Tag statt. Die
115 Finanzverantwortlichen der drei Partner tauschen sich regelmäßig mit Jens Risse
116 vor allem über Verwaltungs- und Bildungsmittel des Landes Niedersachsens aus.

117 Der BDKJ Osnabrück kündigte im vergangenen Berichtsjahr die Finanzvereinbarung,
118 wodurch eine neue Verteilung der Bildungsmittel befristet bis Ende 2023
119 beschlossen wurde. Diese sieht folgende Aufteilung vor: 42 % für Osnabrück, 32 %
120 für Hildesheim sowie 26 % für Oldenburg (alt: 38% Osnabrück, 38% Hildesheim und
121 24% Oldenburg). Da wir in den letzten Jahren und durch die Folgen der
122 Coronapandemie Schwierigkeiten hatten, die Bildungsmittel komplett auszuschöpfen
123 und oftmals Mittel innerhalb der LAG weitergegeben haben, bewerten wir diese
124 befristete Verteilung als realistisch.

125 **3.2. LJR**

126 Auf der Ebene des Landesjugendringes hat sich im Berichtszeitraum viel getan,
127 was sich auch in unserer Arbeit deutlich machte. Nach dem Rücktritt von Jens
128 Risse zur Landesjugendring Vollversammlung 2021, stellt der BDKJ Niedersachsen
129 seit der Vollversammlung 2022 mit Birte Pritzel wieder ein Mitglied im Vorstand
130 des Landesjugendringes.

131 Eine weitere Veränderung bringt der Abschied des Geschäftsführers Björn Bertram,
132 der zum Oktober 2022 von Märthe Stamer ersetzt wird. Die Neuausrichtung des
133 Vorstandes und der Geschäftsstelle soll zu einer Aufarbeitung der vergangenen
134 Krisen beitragen, gleichzeitig aber auch zukunftsweisende Prozesse begleiten. So
135 steht nach der Landtagswahl in Niedersachsen 2022 die lange aufgeschobene Reform
136 des Jugendförderungsgesetzes bevor, als BDKJ sind wir hier in der AG Grundsatz
137 des Landesjugendringes in den entsprechenden Prozessen involviert, um die
138 institutionelle Förderung der Jugendverbandsarbeit zu verbessern.

139 **4. Kirchenpolitik**

140 **4.1. Kirchenleitung**

141 Im Berichtszeitraum fand das Bischofsgrillen statt, eine Austauschveranstaltung
142 der Verbände mit Bischof Heiner, die von vielen Verbänden wahrgenommen wurde.
143 Ein Termin für eine Wiederholung im Jahr 2023 steht bereits fest.

144 In mehreren Gesprächsterminen mit der neuen Leiterin des Fachbereiches
145 Jugendpastoral Ines Klepka konnten wir uns austauschen sowie Überlegungen für
146 die zukünftigen Projekte anstoßen.

147 Auch die Ausschreibung der Verbandsreferent*innenstelle und das dazugehörige
148 Verfahren wurde in enger Abstimmung mit dem Bistum durchgeführt.

149 Unsere Gespräche bezüglich des Umzugs der Diözesanstelle haben insofern konkrete
150 Ergebnisse nach sich gezogen, dass wir in den Wochen nach der
151 Diözesanversammlung mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten rechnen.

152 **4.2. Diözesanrat**

153 Neu: Der Bericht der Vertreter*innen im Diözesanrat erfolgt mündlich auf der
154 Versammlung.

155 **4.3. Jugendpastoral**

156 Nach dem Ausscheiden von Martin Richter zum 31.10.2021 aus dem Fachbereich
157 Jugendpastoral, trat Ines Klepka ab dem 01.12.2021 seine Nachfolge an und
158 übernahm die Leitung des Fachbereichs. Alle paar Monate fand ein gemeinsamer
159 Austausch mit ihr und unserem Diözesanvorstand statt, in dem unter anderem über
160 die Zukunft der Chrisammesse, Sternsinger*innendankaktion sowie der
161 Referent*innenstellen gesprochen wurde. Weitere große Themen sind bereits jetzt
162 die 72h-Aktion 2024 sowie der Weltjugendtag in Lissabon im kommenden Jahr. Des
163 Weiteren nahm Ines an einer unserer Vorstandssitzungen im Juli teil, um die
164 Kommunikation zum gesamten Vorstand noch einmal vertiefen zu können.

165 Bei unseren Austauschen steht vor allem eine gute Kommunikation auf Augenhöhe
166 sowie ein gemeinsames Miteinander im Vordergrund, um die Anliegen der Jugend im
167 gesamten Bistum gemeinschaftlich zu deren Wohl vertreten zu können.

168 **4.4. Kuratorium Haus Wohldenber**

169 Den BDKJ vertraten Daniela Batzdorfer, Lisa-Marie Fehlig und Paul Hintzke.
170 Matthias Rejnowski leitete das Kuratorium.

171 Im vergangenen Jahr gab es keine Schließung aufgrund der Coronapandemie der
172 Jugendbildungsstätte Haus Wohldenber. Allerdings führen dauerhafte
173 Personalengpässe insbesondere im Bereich der Hauswirtschaft dazu, dass das Haus
174 momentan nur zu ca. 70 Prozent belegt werden kann. Auch die baulichen Projekte
175 kommen aufgrund der allgemeinen Krise nur schleppend voran.

176 Die Stelle der Hausleitung konnte ausgeschrieben werden und es gab ein
177 Bewerbungsverfahren, an dem u.a. das Kuratorium beteiligt war. Sobald es hier
178 eine offizielle Entscheidung gibt, werden wir entsprechend informieren.

179 Laut Satzung gehören dem Kuratorium drei Vertreter*innen des BDKJ an. Andere
180 Nutzergruppen sind hingegen überhaupt nicht repräsentiert. Über die
181 Sinnhaftigkeit sollte diskutiert werden.

182 **4.5. Prozesssteuerungsgruppe Haus Wohldenber**

183 Die Arbeit der Prozesssteuerungsgruppe Haus Wohldenber wurde in diesem Rahmen
184 beendet. Weitergeführt wird der Prozess einerseits in der Gestaltungsgruppe, die
185 aus Mitarbeiter*innen des Wohldenberges besteht, und sich um die konkreten
186 Belange vor Ort kümmert. Parallel gibt es einen Prozess, in dem die vier großen
187 Bildungseinrichtungen (Wohldenber, Lüchtenhof, Katholische Erwachsenen Bildung,
188 Katholische Akademie) von außen begleitet die Bildungsarbeit des Bistums
189 weiterentwickeln.

190 **5. BDKJ**

191 **5.1. Bundesebene**

192 An der diesjährigen Hauptversammlung in Altenber nahmen Paul, Birte und Paul
193 (FSJ) teil. Es war schön, das erste Mal nach Pandemiebeginn wieder als
194 Gesamtverband auf Bundesebene zusammenzukommen und dann auch wieder in
195 Altenber. Neben einer Jubiläumsfeier mit Gottesdienst und Podiumsgesprächen zur
196 Geschichte des BDKJs wurde während der Versammlung ein neues Grundsatzprogramm
197 verabschiedet. Dieses soll das Selbstverständnis und die Zielsetzung des BDKJs
198 verdeutlichen. Neben dem Grundsatzprogramm wurden u.a. folgende Beschlüsse
199 gefasst:

- 200 • Überarbeitung der friedenspolitischen Position des BDKJ
- 201 • Digitalpolitischer Ausschuss
- 202 • Klimaneutralitäts-Ausschuss
- 203 • Termin BDKJ-Hauptversammlung 2024
- 204 • Grundsatzantrag: Aufarbeitung im BDKJ - Faktoren erkennen, verändern,
205 verhindern
- 206 • Weiterarbeit und Umbenennung der bisherigen Kommission zur Aufarbeitung
207 sexualisierter Gewalt

- 208 • Einrichtung einer „Aufarbeitungskommission des BDKJ“
- 209 • Durchführung eines Forschungsprojekts
- 210 • Geschlechtergerechtigkeit

211 Diese findet ihr genauer hier: <https://www.bdkj.de/hauptversammlung2022>

212 Stefan Ottersbach ist vom Bundesvorstand für uns zuständig und wir dürfen ihn
213 auch auf der diesjährigen Diözesanversammlung begrüßen.

214 **5.2. Bundesfrauenkonferenz/ Bundesfrauentagung**

215 Die diesjährige Bundesfrauenkonferenz fand vom 02.-03. April im Anschluss an die
216 Bundesfrauentagung in Berlin statt, bei der Birte Pritzel und Kristin Steckel
217 für den Diözesanvorstand teilnahmen. Es wurde der Antrag “Männerkriege und
218 Frauenfluchten: Frieden für die Ukraine” verabschiedet sowie ein Antrag zur
219 Begrüßung der Abschaffung des § 219a StGB durch die Bundesregierung, der im
220 Nachgang an die Konferenz für einen medialen Wirbel gesorgt hat.

221 Nach der Wiederwahl von Daniela Ordowski (KLJB) und den Neuwahlen von Katharina
222 Geskes (KLJB DV Berlin) und Rebekka Schuppert (KSJ-Bundesleitung), besteht das
223 Frauenpräsidium nun aus Daniela Hottenbacher (BDKJ Bundesvorstand), Johanna
224 Jungbluth (BDKJ Berlin), Daniela Ordowski (KLJB), Katharina Geskes (KLJB DV
225 Berlin) und Rebekka Schuppert (KSJ Bundesleitung). Aus dem Frauenpräsidium
226 verabschiedet wurden Dr. Annette Jantzen (DV Aachen) und Anna-Sophia Kleine
227 (KSJ).

228 Außerdem wurden die Anträge der Hauptversammlung in frauenpolitischer Hinsicht
229 betrachtet.

230 **5.3. Nord-Ost**

231 Durch die in Präsenz stattgefundene BDKJ-Hauptversammlung im Mai konnte sich
232 dort neu vernetzt wurden. Auch im Nord-Osten fanden viele Wechsel in den DVs
233 statt. Neuer Kontakt besteht nun wieder durch eine gemeinsame Signalgruppe.

234 **6. Arbeits- und Themenfelder**

235

6.1. Landtagswahlaktion

236 Mit dem YouTube-Format "[Kiosk Leineschlösschen](#)" wollten wir jungen Menschen
237 Themen und Positionen rund um die Landtagswahl näherbringen. Zu Gast waren vier
238 Landtagsabgeordnete: Christian Meyer (Spitzenkandidat der Grünen), Christian
239 Fühner (Landesvorsitzender der Jungen Union), Phillip Raulfs (stellv.
240 Landesvorsitzender der SPD) und Lars Alt (Jugendpolitischer Sprecher der FDP).
241 Für das Format wurden eigene Kulissen gebaut und Erklärvideos gedreht. Die
242 Erklärvideos zählten zum FSJ- Projekt von Paul Neuhaus. Die rund 20-minütigen
243 Shows wurden im Theater "hinterbühne" gegenüber dem Tabor Hannover gedreht.

244 Anhand der Klickzahlen wird deutlich, dass wir kaum junge Menschen mit unserem
245 Angebot ansprechen konnten. Instagram-Beiträge wie Reels erzielten eine deutlich
246 größere Reichweite. Unsere jugendpolitischen Forderungen (auf der letzten DV
247 beschlossen) konnten wir den Landtagsabgeordneten trotzdem noch einmal
248 übergeben. Wir denken, dass das Format zur Vernetzung mit Politiker*innen
249 förderlich war.

250 6.2. Augen – Auf: Prävention. Intervention. Aufarbeitung.

251 Die Schutzkonzeptentwicklung in den Jugendverbänden ist auf einem guten Weg und
252 in fast allen Mitglieds- und Regionalverbänden schon erstellt, beschlossen,
253 geprüft und veröffentlicht worden. Vielen Dank für die Arbeit den beteiligten
254 Personen.

255 Die Mitglieds- und Diözesanverbände haben bundesweit eine Aufarbeitung von
256 sexuellem Missbrauch in den eigenen Verbandsstrukturen durch eine
257 Aufarbeitungskommission vor einiger Zeit beschlossen. In diesem Zusammenhang
258 wurde eine Studie in Auftrag gegeben um die Fälle der letzten Jahrzehnte
259 herauszuarbeiten. Im Sommer startete dazu eine Vorstudie, bei der es um bekannte
260 Fälle in den diözesanen Strukturen der Verbände in einer anonymisierten Form
261 ging. Hierbei war die Stabsstelle des Bistums, insbesondere die Zusammenarbeit
262 mit dem neuen Referat Aufarbeitung sehr hilfreich. Es wurden einige Fälle
263 gefunden und der beauftragten Uni Münster weitergeleitet. Wir erhalten dazu dann
264 ein Ergebnis der Vorstudie, welches wir euch dann zur Verfügung stellen.

265 7. Veranstaltungen

266 7.1. Sternsinger*innendankaktion

267 Die Sternsinger*innendankaktion konnte aufgrund der pandemischen Lage und den

268 strikten Regelungen im Hildesheimer Dom wieder nicht stattfinden. Derzeit bemüht
269 sich der Diözesanvorstand beim Bischof eine Finanzunterstützung einzuwerben, um
270 die Aktion im Jahr 2023 durchführen zu können und zukünftig das Bistum
271 Hildesheim als Mitveranstalter zu beteiligen.

272 **7.2. Austauschzeit**

273 Die Austauschzeit ist ein Format bei dem sich der Diözesanvorstand mit den
274 Vorständen und Leitungen der Jugend- und Regionalverbände (digital) trifft und
275 über die vergangenen Monate berichtet und austauscht. In diesem Berichtsjahr
276 fanden zwei Termine statt: 15.3.22 und 06.07.22. Wir durften neue Gesichter in
277 der Runde begrüßen, was uns sehr freut. Auch im kommenden Jahr möchten wir
278 dieses Format beibehalten.

279 **7.3. Jubiläumsaktion 75 Jahre BDKJ**

280 Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des BDKJs schickten wir eine Candybar
281 gefüllt mit Leckereien zu den Jugend- und Regionalverbänden. Sie machte Station
282 auf verschiedenen Lagern und Versammlungen und stoß bei Groß und Klein auf große
283 Begeisterung. Wir freuen uns durch diese Aktion viele von euch wiedergesehen zu
284 haben und Einblicke in eure vielfältige und verschiedenartige Arbeit bekommen zu
285 haben. Als Abschluss macht die Candybar nochmals halt auf dem Wohldenberg zur
286 Diözesanversammlung.

287 **7.4. Start Bildungsreihe SetUp. LeitungLernen.**

288 Die für dieses Jahr angedachte Qualifikationsreihe SetUp, welche
289 Verbandsleitungen und neue interessierte Verantwortliche für eine leitenden
290 Aufgabe im Verband qualifizieren soll, wurde mit einer ersten Veranstaltung Ende
291 September organisiert. Dazu konnte eine qualifizierte Kommunikations- und
292 Sprachtrainerin gefunden werden, die auch für Parteien und deren
293 Jugendorganisationen, sowie für Stiftungen arbeitet. Leider musste diese
294 Veranstaltung aufgrund fehlender Resonanz abgesagt werden.

295 Gerne möchten wir weiterhin die Bedarfe der Verbände, welche uns vielfach in der
296 vergangenen Zeit mitgeteilt wurden, mit verschiedenen qualifizierenden Maßnahmen
297 wie Seminaren oder Beratungen befriedigen.

298 **8. Beschlüsse aus 2021**

299 **8.1. Klosterrave**

300 Im Laufe des Jahres haben wir uns als Diözesanvorstand dazu entschlossen, den
301 Klosterrave 2022 nicht stattfinden zu lassen. Mit der Idee verfolgen wir die
302 Absicht, neue Mitglieder auf ganz anderen Wegen zu finden. Momentan schauen wir,
303 wie sich eine Umsetzung im Jahr 2023 gestalten lässt. An der grundsätzlichen
304 Idee halten wir jedoch noch weiterhin fest. Wir wollen uns auf dieser
305 Versammlung ein erneutes Votum zu dieser Veranstaltung einholen. Damit verbunden
306 würden wir gerne ein Projektteam zusammensetzen, dass sich mit der Realisierung
307 beschäftigt.

308 **8.2. Jugendpolitische Forderungen**

309 Die im vergangenen Jahr verabschiedeten jugendpolitischen Forderungen wurden an
310 Weiberfastnacht an Politiker*innen im Landtag übergeben (siehe Kapitel 4.1.),
311 in der Videoreihe "Kiosk Leineschlösschen" zur Landtagswahl in Niedersachsen
312 thematisiert, auf dem Instagram-Account des BDKJ Niedersachsens veröffentlicht
313 und flossen in die jugendpolitischen Forderungen des Landesjugendring
314 Niedersachsens mit ein. Auch in den Gesprächen mit Hanna Naber (SPD) und
315 Sebastian Lechner (CDU) sowie beim Sommerfest des BDKJ Niedersachsen mit Volker
316 Bajus und Stephan Christ (beide Bündnis90/Die Grünen) kamen diese zur Debatte.

317 **8.3. 72 Stunden-Aktion**

318 Die ersten Vorbereitungen für die 72h Aktion 2024 laufen bereits an. Ein Treffen
319 des Projektteams mit dem Fachbereich Jugendpastoral fand bereits Anfang Oktober
320 statt, um über verschiedene Möglichkeiten der Kooperation zu diskutieren sowie
321 eine Vereinbarung über die Projektreferent*innenstelle zu treffen. Ein Treffen
322 mit der Caritas bezüglich einer möglichen Kooperation soll nach mehreren
323 Anläufen planmäßig Mitte November stattfinden.

324 **8.4. Satzungsänderungen**

325 Die Satzung wurde vom Bundesvorstand mit Kommentaren versehen beschlossen, so
326 dass diese Punkte vom Satzungsausschuss im vergangenen Jahr bearbeitet wurden.
327 So können wir nun die Diözesanordnung mit diesen Punkten abschließend
328 beschließen. Bischof Heiner wird diese dann auch unterzeichnen und wir könne sie
329 anschließend in Kraft setzen.

330 **8.5. Vegetarisch ist das neue Normal**

331 Auf Veranstaltungen des BDKJ Hildesheim gilt vegetarisches Essen als übliche
332 Form. Auf Anmeldeformularen, wie zum Beispiel zur Diözesanversammlung, muss die
333 eigene gewünschte Ernährungsform explizit ausgewählt werden.

334 **9. Bewertung & Perspektive**

335 In unserem Rechenschaftsbericht wird mindestens zweimal deutlich, dass unsere
336 Angebote fehlende Resonanz erfahren haben. Zu unseren Unterstützungsanfragen an
337 die Verbände zur Gottesdienstvorbereitung dieser DV und bei der
338 Sternsinger*innendankaktion haben wir keine Rückmeldungen erhalten. Auch die
339 Möglichkeit mit einer Delegation des BDKJs am Weltjugendtag in Lissabon
340 teilzunehmen, lief ins Leere. Ebenfalls musste die Wahlveranstaltung des
341 Wahlausschusses im Juli ohne eine einzige Rückmeldung kurzfristig abgesagt
342 werden. Wir würden gerne evaluieren, woran dies liegen könnte und wie wir in
343 Zukunft unserer Arbeit gemeinsam mit euch gestalten. Wir als Vorstand können nur
344 in Zusammenarbeit mit euch Verbänden agieren. Jedoch benötigen auch wir eure
345 Unterstützung, die insbesondere auf der vergangenen Diözesanversammlung mehrfach
346 von Verbänden signalisiert und angeboten wurde.

347 Wir freuen uns dennoch auf das kommende Jahr mit euch und wollen die katholische
348 Jugendverbandsarbeit im Bistum Hildesheim neu aufrollen und mit euch gemeinsam
349 einen Restart erarbeiten. Wir sehen dies nach der Coronapandemie, die
350 insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stark beeinträchtigt hat,
351 als nötig an. Außerdem blicken wir auf die Vorbereitungen der 72 Stundenaktion
352 2024 und sind schon gespannt diese mit dem Fokus des Verbandsaufbaus zu
353 organisieren.

354 Außerdem gehen wir mit guten Aussichten in die Versammlung, dass der
355 Diözesanvorstand sich ggf. vergrößert und so sich Arbeitsschwerpunkte neu
356 verteilen und neue gefunden werden können. Dies stimmt uns zuversichtlich.

357 Wir wissen, dass die momentanen Zeiten in der Jugendverbandsarbeit generell als
358 schwierig zu bewerten sind, freuen uns jedoch, dass ihr diese Zeiten gut
359 gestaltet, und bedanken uns an dieser Stelle bei allen Engagierten in den
360 Jugend- und Regionalverbänden für ihr Engagement. DANKE!

361 Herzliche Grüße

362 Birte, Matthias, Kristin und Paul